



Bericht

Erste Kommunale Klimakonferenz in Brandenburg an der Havel 12. Oktober 2009, 18 Uhr (Zugang zu Ausstellung ab 15 Uhr)

Verantwortlich: Frank Hildenbrandt, Jacqueline Schuster

Am 12. Oktober 2009 veranstaltete das Klimateam der Verbraucherzentrale Brandenburg e.V. die Erste Kommunale Klimakonferenz in Brandenburg an der Havel unter Schirmherrschaft der Oberbürgermeisterin Dr. Dietlind Tiemann. Begleitet wurde die Veranstaltung mit der Klima-Ausstellung „Klima schützen kann jeder“, die als Diskussionsgrundlage von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern genutzt wurde. Sie gab Jung und Alt nützliche Tipps und Hinweise, wie im Alltag klimafreundlich konsumiert werden kann. Im Weiteren beteiligte sich der hiesige Mieterverein mit einem kleinen Infotisch; Verbraucherinnen und Verbraucher konnten sich anhand weiterer Aussteller beispielhaft über die Funktionsweise einer Solarzelle oder Infrarot-Wärmebildkamera informieren. Die Ernährungsausstellung war ebenso Anlaufpunkt für zahlreiche Fragen zum Thema „Ernährung und Klimaschutz“.

Nach den Impulsreferaten kam das Klimateam der Verbraucherzentrale Brandenburg mit den rund 70 anwesenden Gästen ins Gespräch, um Potenziale des Klima- und Umweltschutzes in der Stadt und Region sowie Unterstützungsmöglichkeiten durch die Kommune auszuloten. Nicht nur der zuständige Referatsleiter Herr Claus vom Umweltministerium des Landes und Verbraucherzentrale-Geschäftsführer Dr. Radloff zeigten sich beeindruckt von den Vorhaben, die die Region plant und bereits umgesetzt hat. Präsentiert wurde dies von Bürgermeister Steffen Scheller und dem Ersten Beigeordneten von Potsdam-Mittelmark, Christian Stein.

Angesprochen wurde beispielsweise die Benennung eines Klimaschutzbeauftragten der Stadt, der beispielsweise Bauvorhaben und Stadtplanungen unter Aspekten des Klimaschutzes beurteilen soll. In der Diskussion zu Wort kamen auch einige Schülersprecher, die in ihrer Stadt aktiv werden wollen und einen Jugendbeirat für Umwelt- und Klimaschutz vorschlugen. Über Umweltschutzwettbewerbe will die Kommune die Zusammenarbeit von Wirtschaft und Schulen noch weiter fördern, denn hier liegt hohes Aufklärungs- und Sensibilisierungspotenzial für zukünftige Kaufentscheidungen heutiger junger Generationen.

Die in der Diskussion entstandenen Vorschläge, Fragen und Anregungen der anwesenden Gäste wurden stichpunktartig mitgeschrieben und mittels Beamer für die Zuschauer live an die Leinwand gebracht. Das Klimateam der Verbraucherzentrale Brandenburg hat daraus ein „Erinnerungs- und Anregungspapier“ für die Schirmherrin der Veranstaltung Dr. Tiemann sowie dem Landrat des Landkreises Potsdam-Mittelmark, Herrn Blasig, entwickelt.



Angedacht ist beispielsweise in einem Jahr zu schauen, ob und was von den Vorschlägen und Maßnahmen umgesetzt wurde oder in Planung ist.

Im Fokus der Einladungen lagen wie bereits genannt, Schülerinnen und Schüler der Stadt und Region. Die aus Frankfurt (Oder) stammende Band „@special guests“ belebte die Klimaschutzdiskussion mit ihren Songs „Zeichen deiner Zeit“ und „Illusions“ auf eine etwas andere, unkonventionellere, Art und traf damit jedoch genau den Nerv der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Beworben wurde die Veranstaltung durch Pressemitteilungen des Klimateams der Verbraucherzentrale Brandenburg sowie der Pressestelle des Rathauses Brandenburg an der Havel, durch Handzettel und Anzeigen in hiesigen Zeitungen sowie Wochenendblättern, durch Mailings und Erinnerungsschreiben an vorhandene Netzwerke der Verbraucherzentrale und Mitgliedsorganisationen. Außerdem wurde auf den Homepages der beteiligten Organisationen auf die Veranstaltung hingewiesen.

Zur Betreuung der Ausstellungen und anwesenden Gäste wurde die Konferenz von Seiten der Verbraucherzentrale mit insgesamt zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (Aufstockungen, Honorarkräfte) des Klimateams der Verbraucherzentrale abgedeckt.

Ablauf der Veranstaltung:

Ab 15 Uhr

Zugang zu den Ausstellungen u. a. „Klimaschützen kann jeder“

Presserundgang mit Vertretern der Stadt und des Landkreises

18 Uhr Konferenzbeginn

Impulsreferate

Corinna Altenburg (PIK - Potsdamer Institut für Klimafolgenforschung)
„Klima & Kommunen. Ein globales Problem und lokale Handlungsmöglichkeiten“

Wolfgang Lorenz (Persönlicher Referent des 1. Beigeordneten des Landkreises
Potsdam-Mittelmark)
„Erneuerbare Energien im Landkreis Potsdam-Mittelmark“

Projektvorstellung – „für mich. für dich. fürs klima.“

Frank Hildenbrandt, Leiter Klimateam

Klimaschutzmaßnahmen und Vorhaben der Stadt Brandenburg an der Havel

Steffen Scheller, Bürgermeister und Kämmerer

Klimaschutzmaßnahmen und Vorhaben im Landkreis Potsdam-Mittelmark

Christian Stein, 1. Beigeordneter

Fragen und Diskussion mit Bürgerinnen und Bürgern der Stadt



Einige Fotos der Veranstaltung:



Anzeige und Handzettel:

verbraucherzentrale
Brandenburg

für mich. für dich. fürs klima.
verbraucherfuersklima.de

Klimaschutz in der Stadt Brandenburg?
Wie stellen Sie sich beispielsweise künftigen Verkehr, Wohnen und Konsum ganz konkret vor?

Diskutieren Sie mit der Oberbürgermeisterin, unserem Klimateam sowie weiteren Interessierten Partnern aus der Stadt am **12. Oktober ab 18 Uhr im Altstädtischen Rathaus**, Rolandsaal, Altstädtischer Markt 10 in Brandenburg a. d. H.! Denkanstöße gibt unsere Ausstellung, in die wir ab 15 Uhr einladen.

Das Klimaprojekt wird gefördert vom Bundesumweltministerium.

verbraucherzentrale Brandenburg

Erste Kommunale Klimakonferenz:

für mich. für dich. fürs klima.
verbraucherfuersklima.de

Klimaschutz in der Stadt Brandenburg?
Wie stellen Sie sich beispielsweise künftigen Verkehr, Wohnen und Konsum ganz konkret vor?

Diskutieren Sie mit der Oberbürgermeisterin, unserem Klimateam sowie weiteren interessierten Partnern aus der Stadt am **12. Oktober 2009 ab 18 Uhr** im Rolandsaal des Altstädtischen Rathauses, Altstädtischer Markt 10 in Brandenburg a. d. H.! Denkanstöße gibt unsere Ausstellung, in die wir ab 15 Uhr einladen.

Das Klimaprojekt wird gefördert vom Bundesumweltministerium.

Verbraucher für den Klimaschutz